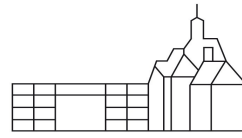


# Schulordnung



WERNER  
HEISENBERG  
GYMNASIUM  
WEINHEIM

Unsere Schulgemeinschaft gründet auf den Leitlinien des WHG.  
Diese Leitlinien sind Grundlage der folgenden Schulordnung.

## 1. Umgang miteinander

- 1.1. Soziales Verhalten, gegenseitige Achtung, Toleranz, vertrauensvolle Kommunikation und Mitverantwortung bestimmen unseren Umgang miteinander.
- 1.2. Körperliche, verbale und seelische Gewalt werden an unserer Schule nicht geduldet.
- 1.3. Jeder Schüler/jede Schülerin hat das Recht, in vertrauensvoller Weise gehört zu werden und Hilfe zu erhalten, insbesondere in schwierigen Situationen.
- 1.4. Handlungen und Verhaltensweisen, die zum Ziel haben, einen anderen abzuwerten oder zu erniedrigen, müssen dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin bzw. Tutor/in, in schwerwiegenden Fällen der Schulleitung gemeldet werden.
- 1.5. Es gehört zu den pädagogischen Aufgaben der Lehrkräfte, eine Verletzung des mitmenschlichen Umgangs in geeigneter Form zu thematisieren und mit den Beteiligten zu klären.

## 2. Schulbeginn, Unterricht und Pausen

- 2.1. SchülerInnen und LehrerInnen haben ein Recht auf störungsfreien Unterricht. Alle zeigen ihre aktive Bereitschaft zu konstruktivem Lehren und Lernen.
- 2.2. SchülerInnen und LehrerInnen kommen pünktlich zum Unterricht. Erscheint ein Schüler/eine Schülerin verspätet, wird eine Entschuldigung mit Begründung erwartet.
- 2.3. SchülerInnen, die vor 7.40 Uhr die Schule erreichen, halten sich ausschließlich im Bereich der Aula auf, ebenso SchülerInnen, deren Unterricht zu einer späteren Stunde beginnt.
- 2.4. Mit dem Läuten zum Stundenbeginn gehen die SchülerInnen in ihren Unterrichtsraum, schließen die Tür und legen ihre Unterrichtsmaterialien bereit. Fachräume dürfen nur in Anwesenheit der Lehrkraft betreten werden.
- 2.5. Ist eine Klasse 10 Minuten nach dem Läuten noch ohne Lehrkraft, verständigt der Klassensprecher /die Klassensprecherin das Sekretariat.
- 2.6. Zur großen Pause verlassen alle SchülerInnen zügig den Unterrichtsraum und begeben sich in die festgelegten Pausenbereiche.
- 2.7. Ausschließlich SchülerInnen ab der 10. Klasse dürfen in großen Pausen und Freistunden das Schulgelände verlassen.
- 2.8. Freistunden oder die Mittagspause verbringen die betreffenden SchülerInnen in der Aula, in der Bibliothek oder in speziell ausgewiesenen Aufenthaltsbereichen.
- 2.9. Essen, Kaugummi kauen und dergleichen sind im Unterricht grundsätzlich nicht gestattet. Trinken kann in Ausnahmefällen erlaubt werden.

## 3. Teilnahme am Unterricht und Entschuldigungspflicht

- 3.1. SchülerInnen sind zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen verpflichtet.
- 3.2. Ist ein Schüler/eine Schülerin aus zwingenden Gründen am Schulbesuch verhindert, ist er/sie schriftlich zu entschuldigen, bei minderjährigen SchülerInnen durch die Erziehungsberechtigten. Dabei gilt:
  - Bei Abwesenheit soll möglichst umgehend der Schule Bescheid gegeben werden.
  - Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich zu erfüllen. Im Falle elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen nachzureichen
  - Bei einer Krankheitsdauer von mehr als zehn Tagen kann der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin bzw. TutorIn die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen.
  - Freistellungen vom Unterricht bis zu zwei Tagen sind beim Klassenlehrer/bei der Klassenlehrerin bzw. TutorIn, für einen längeren Zeitraum bei der Schulleitung zu beantragen. Eine Freistellung vor oder nach einer Ferienphase kann nur durch die Schulleitung und nur in besonderen Härtefällen gewährt werden.

#### **4. Kleidung**

- 4.1. Die Kleidung der SchülerInnen und LehrerInnen muss dem Arbeitsplatz Schule angemessen sein. Sie ist daher reinlich sowie nicht freizügig oder provozierend.
- 4.2. Das Tragen oder Mitführen von Kennzeichen einer radikalen oder extremistischen und gewaltbereiten Gesinnung wird grundsätzlich nicht toleriert.
- 4.3. Im Unterricht werden keine Mützen, Kapuzen oder sonstige Kopfbedeckungen getragen. Ausnahmeregelungen werden mit der Schulleitung, dem/der Klassen- oder FachlehrerIn besprochen.

#### **5. Multimediale Geräte**

- 5.1. Der Betrieb, die Benutzung und das sichtbare Tragen von multimedialen Geräten (MP3-Player etc.) sind im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet.
- 5.2. Handys sind bei Betreten des Schulgeländes auszuschalten. Zum Zwecke des Empfangs wichtiger Nachrichten ist es in Ausnahmefällen erlaubt, in der Pause einen kurzen Blick auf das nur zu diesem Zwecke eingeschaltete Handy zu werfen. Jede weitere Nutzung (SMS, Spiele etc.) sowie das demonstrative Zur-Schau-Stellen des Handys sind nicht erlaubt. Für dringende Handygespräche steht ausschließlich der Platz beim Münztelefon im Untergeschoss zur Verfügung.
- 5.3. Heimliche Ton- und Bildaufnahmen sowie deren Verbreitung sind strengstens verboten.

#### **6. Ordnung und Sauberkeit**

- 6.1. Grundsätzlich achten alle auf umweltbewusstes Verhalten.
- 6.2. SchülerInnen und LehrerInnen tragen Mitverantwortung für die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulbereich, insbesondere in Toiletten und Duschen sowie in der Aula und bei der Lebensmittelausgabe.
- 6.3. Wir bemühen uns, Müll zu vermeiden. Für entstehende Abfälle werden die vorgesehenen Behälter benutzt; gebrauchtes Geschirr wird zur Lunchbox zurückgebracht.
- 6.4. Das Schulgebäude, die Einrichtungsgegenstände der Schule und die zur Verfügung gestellten Lernmittel sind pfleglich zu behandeln.
- 6.5. Mutwillige Beschädigungen und Vandalismus werden entschieden geahndet.
- 6.6. Die Ordnungsdienste sind in besonderen Regelungen festgelegt und bekannt gemacht.

#### **7. Weitere grundsätzliche Regelungen**

- 7.1. Das Werner-Heisenberg-Gymnasium (Schulgebäude und Schulgelände) ist eine rauchfreie Schule
- 7.2. Das Mitführen und der Konsum von Alkohol und Drogen sind verboten. Bei besonderen Anlässen können alkoholische Getränke in verantwortlichem Maß nach Absprache mit der Schulleitung ausgeschenkt werden.
- 7.3. Fahrräder werden ausschließlich im Fahrradkeller abgestellt.
- 7.4. Klettern auf Bäume und Werfen mit Gegenständen aller Art, insbesondere mit Schneebällen, ist aus Gründen der Sicherheit verboten. Mit Softbällen darf gespielt werden.
- 7.5. Fundsachen sind beim Hausmeister, Wertsachen im Sekretariat abzugeben. Sie werden dort für die Dauer eines halben Jahres aufbewahrt.
- 7.6. Unfälle auf dem Schulgelände sind unverzüglich über das Sekretariat der Schulleitung zu melden. Von dort werden alle erforderlichen Maßnahmen zur Ersten Hilfe veranlasst. Bei Gefahr in Verzug und bei Schulveranstaltungen außerhalb des Schulgebäudes tritt der/die aufsichtführende LehrerIn an die Stelle der Schulleitung.
- 7.7. Das Mitbringen oder Benutzen von Gegenständen, welche die Sicherheit oder den Schulfrieden gefährden, ist strengstens verboten.
- 7.8. Für das Auslegen und Aufhängen von Informationen und Plakaten stehen ausschließlich die dafür vorgesehenen Schwarzen Bretter und Flächen zur Verfügung. Dies bedarf, ebenso wie das Verteilen von Flugblättern und dergleichen., der Genehmigung durch die Schulleitung. Das Werben für oder gegen politische Parteien ist nicht zulässig. Werbende Aktivitäten zugunsten von Sekten sind ebenfalls untersagt.